

Simoff-Thread zur Schwarzhahn-Operation in Bengali

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 6. Mai 2019, 14:50

Mir ist nicht klar, wie die aktuelle Situation ist. Die Simulation ist etwas gar schnell abgelaufen. Nach dem Überfall auf Flugplatz, Stadt und Hafen von Tarkin City benötigen beide Seiten jetzt etwas Zeit, um sich zu konsolidieren und auf die weiteren Kämpfe vorzubereiten. Ich schlage deshalb vor:

a) Der Flugplatz von Tarkin City ist vom SH eingenommen, jeder Feindwiderstand erloschen. Kein zusätzlicher Simulationsbedarf hierfür.

b) Tarkin City wird vom SH eingenommen, bevor die Bengali-Armee heran ist. Die Einnahme kann noch simuliert werden, das Resultat steht aber fest.

c) Der SH kontrolliert weiträumig das Gebiet um die Stadt Tarkin City, inkl. Stadt, Flugplatz und Hafen (sofern die Stadt einen Hafen hat).

d) Bis die Bengali-Armee mobilisiert und an dieses Gebiet sub. c) heran ist, vergehen mindestens zehn Tage. In dieser Zeit hat der SH Gelegenheit gehabt, zusätzliche Kräfte in Stärke eines Regiments mit etwas Artillerie heranzufliegen. Soll so aber noch simuliert werden.

Das nimmt etwas Drive aus der Simulation und überhitzt die Abläufe nicht und wir gewinnen Zeit für ein paar schöne Simulation am Rande des Geschehens.

Vielleicht sollte auch die Bengali-Armee nicht unkontrolliert und unvorbereitet auf den Schwarzen Hahn und vor allem auf das Feuer der Marineflieger vom valorischen Flugzeugträger treffen. Der Einsatz von Kampfflugzeugen sollte die Bengali-Militärführung warnen, dass ein starker Gegner da ist. Möglicherweise sollte der bengalische Herrscher sich irgendwo Unterstützung suchen (bitte nicht gleich Astor, Dreibürgen oder die Chinopen). Dieses Suchen, Finden und Heranführen von Unterstützung braucht Zeit. Zwar kommt diese Zeit auch dem SH zugute, weil er Verstärkungen heranzuführen wird, aber eine möglicherweise geschlagene

Bengali-Armee wird dem SH erst recht die Tore ins gesamte Bengali-Gebiet öffnen. Ich gebe diesen Aspekt zu bedenken.

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 7. Mai 2019, 01:00

Sehe das erst jetzt! Ich bin irritiert: Ist Bengali nun in Salvagiti oder Nerica??? Schwarzhahnland ist doch auf Nerica verortet oder??

Wenn Salvagiti: Bevor ich mich mit meinem alter Ego Kush in die Nesseln setze - da wir weder informiert waren - kann ich jetzt so tun als WÜSSTE Kush von nix was.

Wenn Nerica: Mir noch schnurz.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 7. Mai 2019, 07:03

Bengali ist auf Salvagiti.

Beitrag von „David Jefferson“ vom 7. Mai 2019, 12:21

Ich bin im Prinzip einverstanden, würde aber - um alle Optionen offenzuhalten - den Hafen als nicht besetzt bzw. nur umkämpft ansehen. Das würde zu der Situation führen, dass die Verteidiger von Tarkin City, Ophir und die Bengalis, voneinander abgeschnitten sind: die Ophir-Truppen am Hafen und auf der anderen Seite der Stadt die anmarschierenden Bengalis.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 7. Mai 2019, 18:56

Ich bin überrascht über die Kampfkraft des Ophirwachpersonals. Ich dachte an ein paar Securityleute mit coolen Sonnenbrillen und nun setzen die Panzerfahrzeuge ein und können sich dem geballten Angriff eines Infanterieregiments widersetzen. Wie ist diese Truppe

zusammengesetzt, dass sie den Hafen halten können soll?

Beitrag von „Heinrich Abeken“ vom 7. Mai 2019, 21:49

Die Grenzen zwischen Security und mechanisierter Infanterie sind heutzutage eben fließend.



Da steckt noch 'ne Menge Potential in der Sim.

Beitrag von „David Jefferson“ vom 8. Mai 2019, 10:57

Das Ophir-Personal bzw. vor allem die Defcon-Söldner, aus denen die Truppe mehrheitlich hervorgegangen ist, stelle ich mir schon als "echte" kleine Armee vor. Man darf ja auch nicht außer Acht lassen, dass die Gesellschaft ihre "Corporate Territories" in großteils unbekanntem Terrain eingerichtet hat. Außer Bengali gibt es keine richtigen staatlichen Strukturen in der Region. Und selbst bei Bengali kann man da Zweifel haben. Mit ein paar "Ordnern" mit Sonnenbrillen ist es jedenfalls nicht getan.

Zumindest der Kern der Defcon-Truppe dürfte dem Schwarzen Hahn in nichts nachstehen. Den größten Unterschied zum Angreifer sehe ich daher in der Zahl der Kämpfer. Während wir beim Schwarzen Hahn von einem Regiment reden, gehe ich bei Ophir/Defcon von grob gesagt vielleicht einem Bataillon aus. Wenn man annimmt, dass die Mehrheit der Verteidiger den bisherigen Angriffswellen erlegen ist, könnten sich immer noch 100-200 Männer im Hafen, in einem besonders geschützten oder schwer zugänglichen Bereich verschanzt halten. Vielleicht haben sich sogar Zivilisten dorthin geflüchtet, sodass der SH nicht einfach draufhalten kann, wie er möchte.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 8. Mai 2019, 17:31

[Zitat von David Jefferson](#)

Ich bin im Prinzip einverstanden, würde aber - um alle Optionen offenzuhalten - den Hafen als nicht besetzt bzw. nur umkämpft ansehen. Das würde zu der Situation führen, dass die Verteidiger von Tarkin City, Ophir und die Bengalis, voneinander abgeschnitten sind: die Ophir-Truppen am Hafen und auf der anderen Seite der Stadt die anmarschierenden Bengalis.

Einverstanden.

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 9. Mai 2019, 05:59

[Zitat von Hans von Brunnstatt](#)

Bengali ist auf Salvagiti.

OK

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 12. Mai 2019, 21:05

Wie gehen wir jetzt weiter vor mit dieser Kush-Einmischungs-Geschichte? Ich schlage vor, Kush in unserer Bengali-Sim komplett zu ignorieren.

Begründung:

- a) trampelt einfach unangemeldet und ohne Vorwarnung in unsere Sim,
 - b) hält sich nicht an elementare [Simulationsregeln](#),
 - c) setzt einen einzigen dürren Post ab, der nicht einmal ansatzweise die für eine ansprechende Simulation unter Erwachsenen schöpferische Höhe erreicht und
 - d) lässt dann drei Tage nichts mehr von sich hören.
-

Beitrag von „David Jefferson“ vom 13. Mai 2019, 08:35

Zumindest solange nicht klar ist, was der Post überhaupt bedeuten soll, sollten wir genau so verfahren.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 15. Mai 2019, 07:15

Der Kushite zeigt sich uneinsichtig und beratungsresistent. Ich habe keinerlei Lust, mit dieser Person nach dem gezeigten Auftreten in einer gemeinsamen Simulation zu spielen. Entweder der ist dabei und ich nicht oder umgekehrt. Ich bin vom Samstag, 18. Mai bis Montag, 27. Mai auf einer Reise in Moldawien, Transnistrien und Odessa. Wenn der Kushite dann immer noch in die Simulation hineinstört, ziehe ich mich daraus definitiv zurück. Bis zu diesem Entschluss ist die Sim meinerseits sistiert, d.h. von mir kommt nichts mehr bis zum endgültigen Entscheid.

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 18. Mai 2019, 01:58

Diese "Person" ist DA.Sie ist permanent!

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 18. Mai 2019, 09:58

Eine MN-Grundregel ist es, dass man niemandem, und schon gar nicht einer anderen MN, eine nicht gewollte Simulation aufzwingen darf, sondern derjenige die Simulation dann als nicht existent betrachten darf. Da es in diesem Fall wohl leider - entgegen meinem dringenden Rat an Sigrid - keine Absprache gab, greift Kush damit Bengali ohne das simoff-Einverständnis Bengalis an. Der Angriff ist damit schlicht und einfach zu ignorieren, und am besten würde ein Admin mit einem entsprechenden Hinweis den Thread schließen/archivieren, bis eventuell eine Absprache getroffen wird und das ganze als beiderseitig gewünschte Sim fortgesetzt werden kann.

Ich finde es schade dass wir im Jahr 2019 nochmal über solche simoff-Grundregeln reden müssen, aber dann müssen wir eben auch die altbekannten Verfahren nehmen, damit umzugehen, wenn sie nicht eingehalten werden. Die eigene Sim deswegen einzustellen halte ich für falsch.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 2. Juni 2019, 08:37

Ich bin nicht ins turanische Forum gekommen, um zu streiten. In meinem Unterforum war es mir wohl und alles lief ordentlich ab. Der Ausbruch aus diesem Refugium mit der Bengalisim sorgt nun aber wegen des wohl für alle Beteiligten überraschenden und unangenehmen Auftretens des Kushiten für Irritationen. Ich werde dies nicht mehr weiter kommentieren und mich aus der Bengalisim simon und simoff zurückziehen und damit dem Streit aus dem Weg gehen.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 2. Juni 2019, 12:18

Das ehrt Dich. Aber könnten wir die Sim irgendwie stimmig zu Ende führen?

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 2. Juni 2019, 15:08

Ich meine schon.

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 8. Juni 2019, 00:17

Da ich erfahren habe, das Bedscha nicht dem "bedrängten Bengalis" zu Hilfe eilen soll/muss, ich das ignorieren soll - bitte ich darum, das die Beiträge "ignoriert" werden.

Nur als Randnotiz: eine Info wäre "nett" gewesen - dann wär das nicht passiert.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 8. Juni 2019, 14:04

Ich weiß nicht, was Hans darüber denkt, aber ich für meinen Teil betrachte die Bedscha-Invasion als nicht passiert. Insofern: Halb so wild und nun "Schwamm drüber"!

Was die Info im Vorfeld angeht: Der Hahn und Valorien haben die Sim wochenlang offen und für alle sichtbar hier im Forum abgesprochen. Alle Länder des Kontinents vorab zu informieren, ist meines Erachtens nicht üblich und auch etwas übertrieben, da die Sim ja ausdrücklich nur den Hahn und Bengali betreffen sollte.

Beitrag von „Hans von Brunnstatt“ vom 8. Juni 2019, 17:43

Für mich ist da nicht „Schwamm drüber“. Der Kushite hat die Sim kaputtgemacht und das habe ich mir für später gemerkt.

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 14. Juni 2019, 00:45

Es ist dein gutes Recht nachtragend zu sein Hans.

Ich werde mir dein hartes Herz auch merken.

Zu Thorwald möchte ich nur anmerken, das ich früher aufmerksamer war.

Es mag unentschuldigbar sein, nicht alles, von jedem, täglich, zu lesen.

Meine Intension war, ist, wird nie sein, anderen wissendlich, schädigend die Sim zu "versauen".

Wir sind aber alle - auch wenn wir uns dafür halten mögen - weder Präsident, Kaiser, König noch sonstwas. Wir sind alle keine "echten" Diplomaten - denn dann gäbe es zu 90% keinen Konflikt zwischen IL und Kush, Bombentests oder einem al Bathia/Farnestan Konflikt..

Das "Spiel" ist leider persönlich aus dem Ruder gelaufen.